

Bewegte Zeiten

Was ist in diesen Tagen in unserer Gegend alles los? Die Schule hat längst begonnen, Erstklässler haben sich schon eingewöhnt, der Alltag hat uns wieder im Griff. An vielen Orten ist Kirmes oder gerade vorbei. Es gibt Hoffeste, Weinproben in vielen Weingütern, den Jahrmarkt in Bad Kreuznach. In all diesen verschiedenen Ereignissen und Festen gibt es Begegnungen. Wir teilen miteinander das Leben, schenken einander Nähe und Gemeinschaft, hören und fragen nach.

Auch die Große Wallfahrt nach Spabrücken steht bevor. Die Madonna vom Soon prägt unsere Landschaft. Ich „sehe“ die Botschaft, wenn sie dasitzt und das Kind trägt, es uns entgegenhält. Sie hat dieses kleine Kind empfangen, Jesus, ihn verborgen ausgetragen wie jede Mutter und ihn der Welt geschenkt. Wann wird er seine Schritte in die Welt tun, zu uns, in unser Leben? Womit hat sie das Kind ausgestattet? Ist es reif für die Welt, für die Auseinandersetzung, für seine Aufgabe? Das alles war nicht ohne Bangen und Erschrecken: „Wie soll das geschehen?“



Angst, Erschrecken und Fragen hat Maria überwunden: „Ja, mir geschehe nach deinem Wort!“ Dieser tiefe Glaube, der über alles Fragen und Nicht-begreifen hinwegspringt und sich Gottes Wort anvertraut, der Gott alles zumutet und zutraut – dieser Glaube ist der Raum und der Atem, in dem das Kind groß wird. Es ist der Innen-raum und Lebensquell.

Und ich frage: Ist er es auch für unsere Kinder? Ist unser Glaube so stark und weit, lebt in uns ein tiefes Vertrauen in Gott, der unser Leben trägt und führt, dass unsere Kinder in dieses Urvertrauen hineinwachsen, weil sie teilhaben an unserem Innenraum? Sind sie wirklich in unser „Herz“ geschrieben? Und womit ist unser Herz gefüllt? Mit Gott? Mit seinem Wort?

Ich sehe die Muttergottes vom Soon und denke: In welcher Verantwortung füreinander leben wir, dass Leben und Glaube – „Glaubens-Leben“ wachsen können? Die Zukunft liegt nicht einfach vor uns, sie liegt auch in uns, wir halten sie füreinander bereit.

Eine große Sehnsucht nach Frieden kann uns in diesen Tagen bewegen. Frieden für uns selbst und für die weite Welt, die uns doch so nahe ist. Maria ist die Königin des Friedens. Sie hat die Fäden der Weltpolitik nicht in der Hand, sie kann kein Friedensnetz weben.

Sie hat uns Jesus geboren, den Friedensfürst, er ist unser Friede. Maria hält ihn uns entgegen, zeigt ihn uns: Seht hier, Christus, euer Heiland und Erlöser, euer Friede.

Mit Maria beten wir füreinander:
um das Jawort, das sie ungeteilt gesprochen hat,
um das Leben, das sie uns geboren hat,
um das Licht, das unsere Finsternis vertreibt,
um die Versöhnung und den Frieden, den er uns schenkt,
um die Liebe, durch die er uns eint,
um den Geist, durch den er seine Kirche aufbaut,
um seine Gegenwart, dass er in unserer Mitte ist,
um unser Schweigen, damit er zu uns reden kann.

Ich wünsche Ihnen, mit der Klostersgemeinschaft, dass Sie Frieden, Heilung und neue Hoffnung erfahren, wenn Sie mit der Muttergottes vom Soon, mit einem kleinen Licht durch das Dorf gehen und die große Gemeinschaft im Glauben erfahren.

Ihr Pater Meinulf

Gebetszeiten in der Kapelle

- Dienstag bis Donnerstag 17.30 Uhr Vesper
- **jeden Dienstag** **21.00 Uhr Komplet, Nachtgebet / Kapelle**
(außer am 15.09. im Garten oder i. d. Kirche)

- Donnerstag 5.00 – 23.00 Uhr „Gott Raum geben“
eucharistische Anbetung in Stille
- Freitag 7.00 – 11.00 Uhr „Gott Raum geben“
eucharistische Anbetung in Stille

- Freitag 18.00 Friedensgebet ***in der Kirche***
gestaltetes Rosenkranzgebet

- Sonntag 17.00 Uhr Anbetung in Stille
18.00 Uhr Vesper

Eucharistiefeiern

- Montag, 31.08. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

- Sonntag, 6.09.** **10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst i. d. Kirche,**
gem. mit den Pilgern aus Oberheimbach
anschl. Begegnung im Josefssaal

- Montag, 14.09. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle
- Sonntag, 20.09.** **10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst i. d. Kirche**
Festamt zum Kirmessonntag
anschl. Begegnung im Josefssaal

- Montag, 21.09. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle
- Montag, 28.09. keine hl. Messe

- Sonntag, 4.10.** **10.00 Uhr Franziskusfest d. Pfarrei (Pfarrbrief)**
- Montag, 5.10. 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

„Nacht in Gottes Händen“ – Abendgebet im Klostergarten

Wir laden herzlich ein zu einem meditativ gestalteten Abendgebet in unserem Klostergarten. Musik – Gebet – Stille – Lichter.

Tag: Dienstag, 15.09. Zeit: 19.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet das Abendgebet in der Kirche statt.

Hören – verstehen – verkünden

Auszeit- und Fortbildungstag für **Lektorinnen und Lektoren**

Samstag, 12. September 2026 | 10:00 – 16:30 Uhr

Wie wird das Wort Gottes lebendig? Wie erreicht es die Menschen im Gottesdienst? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen – und dabei auch selbst neue Kraft schöpfen.

Alle Lektorinnen und Lektoren im Pastoralen Raum Bad Kreuznach sind herzlich eingeladen zu einem inspirierenden Tag im Kloster Spabrücken. Am Vormittag nehmen wir uns bewusst Zeit für eine kleine Auszeit: für Begegnung, für Stille und für einen persönlichen Zugang zur Bibel. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wird es ganz praktisch: Wir üben das Lesen und Vortragen von biblischen Texten im Gottesdienst – verständlich, lebendig und mit Freude an der Verkündigung.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag, der Impulse für Ihren Dienst gibt, Gemeinschaft stärkt und neue Zugänge zum Wort Gottes eröffnet. Anmeldung per E-Mail bis Samstag, 05. September 2026 an:

hildegard@kloster-spabruecken.de

Veranstalter: Geistliches Zentrum Kloster Spabrücken in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Bad Kreuznach, Sr. Hildegard Hoiß und Luisa Maurer.

Kontakt Kloster Spabrücken

Tel. 06706 – 960 104

Schwestern info@kloster-spabruecken.de

Homepage www.kloster-spabruecken.de

Wir freuen uns, wenn Sie unser Kloster und Geistliches Zentrum mit Ihrer Spende unterstützen:

Klostergemeinschaft Spabrücken e. V.

IBAN: DE26 5609 0000 0000 2062 36